511914-2026 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – 7000001086-Generalplanung Technische Ausrüstung für die Modernisierung der GIZ-Repräsentanz Berlin
OJ S 140/2026 23/07/2026
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
E-Mail: yasemin.poyraz@giz.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 7000001086-Generalplanung Technische Ausrüstung für die Modernisierung der GIZ-Repräsentanz Berlin
Beschreibung: GIZ- Repräsentanz am Reichpietschufer 20 in 10785 Berlin Es handelt sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude mit fünf Stockwerken, sowie einem Kellergeschoss (vollunterkellert, bis auf Hof Atrium) und einer Tiefgarage. Das Gebäude wurde im Jahr 1913 errichtet und im Rahmen einer Sanierung mit Umbau für die Nutzungen der GIZ in den Jahren 1999-2001 vom Büro Rüthnick Architekten, Berlin komplett entkernt, neu ausgebaut und durch ein Atrium als Hofüberdachung ergänzt. Das Dachgeschoss und Teilbereiche des 4.OG erhielten nach einem Umbau in den Jahren 2008/09 einen zusätzlichen Konferenzbereich. Dabei wurde die Dachkubatur zum Potsdamer Platz den neuen Anforderungen entsprechend architektonisch neugestaltet (Büro a-base architecture, Berlin). Die Besonderheit des Hauses besteht in einer Kombination aus Büro - und Veranstal-tungsgebäude. Das komplette Erdgeschoss (ca. 380 m2, 6 Räume) und das 5. OG (ca. 270 m2, 5 Räume) stehen mit ihren repräsentativen Arealen ausschließlich für Veranstaltungen, Konferenzen, Besprechungen etc. zur Verfügung, während sich im 1. bis 4. OG Büroräume für ca. 80 Mitarbeiter befinden.
Kennung des Verfahrens: 53a239c1-c5d3-49d0-8dc6-93306386bf35
Interne Kennung: 7000001086
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71356400 Technische Planungsleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Reichpietschufer 20
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10785
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXTRYY6YTTC0WCW2# Die Kommunikation in diesem Verfahren findet ausschließlich über das Kommunikationstool im Projektbereich des Vergabeportals statt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 7000001086-Generalplanung Technische Ausrüstung für die Modernisierung der GIZ-Repräsentanz Berlin

Beschreibung: Primärziel ist die Modernisierung der technischen Gebäudeausrüstung unter Berücksichtigung der spezifischen Objektssituation, der aktuellen sicherheitstechnischen und denkmal-schutzrelevanten Anforderungen unter Einhaltung eines maximalen Kostenrahmens von max. 1.250.000 EUR zur Realisierung eines effizienten, nachhaltigen und sicheren Gebäudebetriebs. Die Kälteanlagen sollen durch Luft-Wasser-Wärmepumpen (WP) mit energieeffizienten und umweltfreundlichen Kältemitteln ersetzt werden, die den Anforderungen der F-Gase-Verordnung entsprechen. Gleichzeitig soll eine höchstmögliche Energieeinsparung erreicht sowie die Betriebskosten gesenkt werden (Voruntersuchung siehe Anlage 1 Kapitel 6.2.2.2.2). Damit im Zusammenhang stehend soll die Heizungsanlage für den bivalenten Betrieb mit der neuen Wärmepumpe verbunden werden. In diesem Rahmen soll eine Anpassung der Heizkreise und eine Demontage der bisher zentralen Warmwasserbereitung erfolgen. Im Rahmen der Vorplanung sollen Aspekte der bisherigen Planung (Anlage 1) aufgenommen werden und durch eigene Planungsschritte optimiert und finalisiert werden. Z.B. sind Varianten zu Unterbringung der WP zu untersuchen. Es bietet sich ein Standort an der nördlichen Außenwand oder die Tiefgarage an. Die zweitgenannte Option wird präferiert, da hier durch die Pufferwirkung der Baumasse die Effektivität der WP verbessert wird. Aspekte der Akustik und ggf. Doppelnutzung der Garagenlüftungsanlage zur Abluftführung der WP und weitere Aspekte der Optimierung sind bei der Planung aufzunehmen. Die Gebäudeautomation (GA) und -Leittechnik (GLT) soll auf einen technisch aktuellen Stand gebracht werden, um die Anlagen zentral zu steuern, zu überwachen und so den gesamten Liegenschaftsbetrieb anlagenübergreifend auch in energetischer Hinsicht zu optimieren (Voruntersuchungen zu Teilmaßnahmen siehe auch Anlage 1 Kapitel 6.3.2.2) und entsprechend zu betreiben. Umfang der Maßnahme ist die Gebäudeautomation der zentralen Anlagen, die Aufschaltung von Störmeldungen, ein Einzelraumregelsystem und die GLT. Im Rahmen der Vorplanung sollen Aspekte der bisherigen Planung aufgenommen und durch eigene Planungsschritte optimiert und ergänzt werden. Z.B. erscheint es sinnvoll im Rahmen der Erneuerung der GA sämtliche Mess- und Stellglieder auszutauschen. Hier sind die Planungsschritte eng mit den anderen Gewerken abzustimmen, denn gerade im Bereich Raumlufttechnik (RLT) sind ebenfalls der Austausch von Anlagenteilen zu planen. Zudem soll die GLT mit einer modernen Sicherheitsarchitektur versehen werden, um den Anforderungen des BSI-Grundschutzes gerecht zu werden und die Resilienz zu erhöhen. Außerdem soll ein

Störfallmanagement aufgebaut werden, das die Erkennung, Meldung, Analyse und Behebung von Störungen ermöglicht. Das Störfallmanagement soll zudem die Kommunikation und die Dokumentation der Störungen umfassen. Zu den weiteren Zielsetzungen gehören, die Verbesserung des Nutzerkomforts und Nutzerzufriedenheit, die Erhöhung der Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit der Anlagen, die Reduzierung von Emissionen und Umweltbelastungen durch die Anlagen sowie die Anpassung der Anlagen an die gesetzlichen Vorgaben und technischen Standards.
Interne Kennung: 7000001086

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71356400 Technische Planungsleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Reichpietschufer 20
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10785
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Berücksichtigung des Preises durch die Wertungsmethode "Bestangebots-Quotienten-Methode"
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Technische Generalplanung (Fachkraft (FK) 1) - Berufserfahrung Schlüsselexperte (ist namentlich zu benennen)
Beschreibung: Es wird vorausgesetzt, dass die eingesetzte Fachkraft 1 für die Technische Generalplanung ein abgeschlossenes Studium für technische Gebäudeausrüstung, Versorgungstechnik oder Gleichwertiges vorweisen kann. Darüber hinaus werden nur Fachplaner TA zugelassen, die mindestens 5 Jahre Berufserfahrung als Ingenieur*in vorweisen können. Sowie nachweisbare Erfahrung in der Sanierung im Bestand. Nachweis erfolgt mittels aussagekräftigen Lebenslauf. Ein Nichtvorliegen des aussagekräftigen Lebenslaufes führt zum Ausschluss.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 0
Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Technische Gebäudeausrüstung/MSR-Experte (Fachkraft (FK) 2; ist namentlich zu benennen)
Beschreibung: Es wird vorausgesetzt, dass die eingesetzte Fachkraft 2 für die Technische Gebäudeausrüstung ein abgeschlossenes Studium für technische Gebäudeausrüstung, Versorgungstechnik oder Gleichwertiges vorweisen kann. Nachweis erfolgt durch Zeugnis oder Urkunde oder gleichwertig. Darüber hinaus ist eine Berufserfahrung von 5 Jahren (Mindestvoraussetzung). Erfahrungen in der erfolgreichen Einregulierung komplexer Anlagen (nach VDI 3814) wird ebenfalls vorausgesetzt. Bei Nichtvorliegen bzw. Nichterfüllung des Mindestkriteriums erfolgt der Ausschluss aus dem weiteren Ausschreibungsverfahren. Bitte reichen Sie einen aussagekräftigen Lebenslauf ein.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 0
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Konzept zur Erfüllung der Aufgabenstellung unter Berücksichtigung der Anforderungen, der Voruntersuchungen und folgender Aspekte:
Beschreibung: - Besondere Herausforderungen des denkmalgeschützten Bestands - Wechselwirkungen zwischen RLT, Heizung/Kühlung, GLT und Beleuchtung - Analyse der Voruntersuchungen - Vorgehensweise und Projektstruktur zur Erfüllung der Aufgabenstellung - Identifikation Restrisiken Die Wertung erfolgt nach den folgenden Bewertungskriterien: 0 Punkte: Keine Aussagen 2 Punkte: Erläuterungen des Bieters lassen eine Erreichbarkeit der Projektziele wenig erreichbar erscheinen. 4 Punkte: Erläuterungen des Bieters lassen eine Erreichbarkeit der Projektziele gerade noch erreichbar erscheinen. 6 Punkte: Erläuterungen des Bieters lassen die Projektziele erreichbar erscheinen. 8 Punkte: Erläuterungen des Bieters lassen die Projektziele sicher erreichbar erscheinen. 10 Punkte: Erläuterungen des Bieters lassen die Projektziele sehr sicher erreichbar erscheinen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 28
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Konzept zur Planung der technischen Parameter, der Einregulierung sowie der Mess-, Steuer- und Regeltechnik:
Beschreibung: -Skizzieren Sie das Konzept der Planung der technischen Parameter sowie des Inbetriebnahmemanagements bzgl. Regelung und Monitoring -Wie wird sichergestellt, dass die theoretische Wirtschaftlichkeit (aus den Vorplanungen) erreicht wird Die Wertung erfolgt nach den folgenden Bewertungskriterien: 0 Punkte: Keine Aussagen 2 Punkte: Erläuterungen des Bieters lassen eine Erreichbarkeit der Projektziele wenig erreichbar erscheinen. 4 Punkte: Erläuterungen des Bieters lassen eine Erreichbarkeit der Projektziele gerade noch erreichbar erscheinen. 6 Punkte: Erläuterungen des Bieters lassen die Projektziele erreichbar erscheinen. 8 Punkte: Erläuterungen des Bieters lassen die Projektziele sicher erreichbar erscheinen. 10 Punkte: Erläuterungen des Bieters lassen die Projektziele sehr sicher erreichbar erscheinen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 21
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Konzept und Rahmenterminplan zur Berücksichtigung und Planung der folgenden baustellenlogistischen Aspekte

Beschreibung: - Schutz des denkmalgeschützten Bestand - Einbringung der schweren Technik (LWP, RLT) - Staub- und Schallemission - Umsetzung im laufenden Büro- und Veranstaltungsbetrieb - Rahmenterminplan Die Wertung erfolgt nach den folgenden Bewertungskriterien: 0 Punkte: Keine Aussagen 2 Punkte: Erläuterungen des Bieters lassen eine Erreichbarkeit der Projektziele wenig erreichbar erscheinen. 4 Punkte: Erläuterungen des Bieters lassen eine Erreichbarkeit der Projektziele gerade noch erreichbar erscheinen. 6 Punkte: Erläuterungen des Bieters lassen die Projektziele erreichbar erscheinen. 8 Punkte: Erläuterungen des Bieters lassen die Projektziele sicher erreichbar erscheinen. 10 Punkte: Erläuterungen des Bieters lassen die Projektziele sehr sicher erreichbar erscheinen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 21

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 483 742,61 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Janowski Ingenieure GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 4 - 93831
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001
Wert des Angebots: 483 742,61 EUR
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: 1
Titel: Janowski Ingenieure GmbH, 14199 Berlin
Datum des Vertragsabschlusses: 13/07/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4
Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Bandbreite der Angebote:
Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 396 092,11 EUR
Wert des höchsten zulässigen Angebots: 559 791,38 EUR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Registrierungsnummer: 993-80072-52
Postanschrift: Dag-Hammarskjöld-Weg 1 - 5
Stadt: Eschborn
Postleitzahl: 65760
Land, Gliederung (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)
Land: Deutschland
E-Mail: yasemin.poyraz@giz.de
Telefon: +49 6196793082
Internetadresse: https://www.giz.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: 022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Janowski Ingenieure GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: 749405 Amtsgericht Ulm
Postanschrift: Kissinger Straße 1
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14199
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: simone.seipel@janowski-ingenieure.de
Telefon: +49 30 330 998 660
Fax: +49 30 330 998 669
Internetadresse: https://janowski-ingenieure.de/
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Wirtschaftlicher Eigentümer:
Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland
Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7d7a81d0-f3a3-4a38-901b-90b11fdbd768 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/07/2026 14:43:21 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 511914-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 140/2026
Datum der Veröffentlichung: 23/07/2026